

Tätigkeitsbericht 2018 / 2019

vom
Malchower Grashüpfer e.V.

Stand Mitgliederversammlung am 27.11.2019

Inhalt

Vorstandsarbeit.....	2
Finanzen	3
Sponsorenbetreuung.....	3
Rechenschaftsbericht Familienprojekt Fridolin 2019.....	4
LERNBEGLEITUNG / Familienbildung	5
KNIRPSENFARM.....	6
Schule	7

Vorstandsarbeit

Der jetzige Vorstand hat seine Arbeit mit der Wahl bei der Mitgliederversammlung am 27.11.2018 aufgenommen. Er setzte sich zu diesem Zeitpunkt aus 8 Mitstreitern zusammen. Leider hat Thomas Weiland zum 20.11.2019 seine Mitarbeit im Vorstand zurückgezogen.

Dieser Rechenschaftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom November 2018 bis zum November 2019.

Der Malchower Grashüpfer e.V. hat zum heutigen Tag 951 Mitglieder.

Monatlich fanden öffentliche Vorstandssitzungen statt und wöchentlich traf sich die kleine Vorstandsrunde mittwochs früh, um tagesaktuelle Themen zu besprechen.

Dieses Jahr war durch viele personelle Veränderungen im Bereich der Knirpsenfarm geprägt.

Frau Manuela Hauser hat uns zum 31.03.2019 verlassen. Ich möchte mich nochmal bei ihr für die Jahrelange großartige Arbeit bedanken.

Da sie die Knirpsenfarm geprägt und mit aufgebaut hat, war es schwer diese Lücke zu schließen. Es wurde eine Nachfolgerin eingestellt, die uns dann aber schon nach kurzer Zeit wieder verlassen hat. Seitdem 01.08.2019 hat Frau Bier diese Stelle übernommen und sich sehr gut eingearbeitet.

Während der ganzen Zeit hatte Frau Brembach übergangsweise die Leitung der Knirpsenfarm übernommen und hat auch Frau Bier eingearbeitet. Ihr und dem ganzen Team der Knirpsenfarm gilt mein besonderer Dank für die Einsatzbereitschaft.

Eine weitere Herausforderung für die Mitarbeiter der Knirpsenfarm stellte sich mit der Inbetriebnahme des neuen Schulgebäudes, dem Hauptgebäude B.

Durch den Umzug von 6 Lerngruppen aus dem Fontanegebäude III an den Standort Malchow, hat sich die Schüleranzahl verdoppelt, dies ist in den Hofpausen und im Nachmittagsbereich deutlich auf der Knirpsenfarm zu spüren.

Wir haben auf der Knirpsenfarm auch das Glück, neben die Einstellung von Frau Bier auch zwei bislang ehrenamtliche Mitarbeiter durch die Förderung vom Arbeitsamt in Vollzeitstellen umzuwandeln.

Des Weiteren haben wir zwei Bundesfreiwillige und einen FÖJler als Mitarbeiter auf der Knirpsenfarm.

Das Projekt Fridolin, mit der Leitung von Frau Dames konnte sich weiter als feste Größe etablieren und hat zum 01.10.2019 eine Bufdi Stelle als Unterstützung bekommen.

Frau Dames hat auch die Leitung und Durchführung der Krabbelgruppe übernommen, welche sich wöchentlich im Fontanegäude I trifft.

Wir haben eine Arbeitsschutzbelehrung mit allen Mitarbeitern durchgeführt, welche Herr Binder als Arbeitsschutzbeauftragter der Schule durchgeführt hat. Vielen Dank dafür.

Es fanden wieder zwei Arbeitseinsätze statt und wir haben wieder an einigen Festen und Veranstaltungen im Stadtbezirk teilgenommen. So zum Beispiel, dass Kiezfest und die lange Nacht der

Familie. Des Weiteren haben wir 2 Grashüpfer- Infos herausgegeben. Für das Erstellen und Bearbeiten vielen Dank an Herrn Aulich.

Zum 31.12.2019 endet der Vertrag mit Frau Toussi, welche in unserer Umweltbibliothek angestellt ist. Unsere Aufgabe für das kommende Jahr ist es, eine Weiterführung mit neuem Personal im Interesse unserer Schüler zu gewährleisten.

Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt 9 Sponsoren. Leider sind es immer noch zu wenig. Frau Maier (Lehrerin am GCM) und Herr Weiland haben Sponsorenbriefe verschickt, um neue Sponsoren zu gewinnen. Leider führte dies nicht zum gewünschten Ergebnis. Vielen Dank vor allem an Frau Maier für das Erarbeiten der Sponsorenbriefe.

Bis zum 31.03.2019 hat uns Mut e.V. als Schirmherr für die Knirpsenfarm mehrere Jahre unterstützt. Durch Umstrukturierungen bei Mut e.V. konnte die zusammen Arbeit nicht mehr aufrecht gehalten werden. Zum Glück hat zum gleichen Zeitpunkt die Stiftung „Menschen für Tiere“ diese Funktion übernommen. Als gemeinsames Projekt zwischen der Stiftung und dem Malchower Grashüpfer e.V., wird nun die Knirpsenfarm weitergeführt.

Finanzen

Die im Anschluss vorgestellten Daten beziehen sich auf den Finanzbericht 2018. Der Jahresabschluss 2019 kann im November noch nicht erstellt werden.

Das Amt der Kassenwärtin ging nach der letzten Mitgliederwahl an Frau Melanie Weiland. Der vorgestellte Kassenbericht dementsprechend Daten von Frau Lieberwirth und Frau Weiland eine Kassenprüfung ist bisher nicht erfolgt.

Zum 31.12.2018 bestand ein Überschuss von 21.047,55 €, dennoch ist aus buchhalterischer Sicht ein weiterer Verlust zu verzeichnen. Der bestehende Überschuss beschrieb zweckgebundene Spenden von Schulprojekten in Höhe von 19.146,88€ und ca. 4.000 € aus Spenden Schulfeste. Dementsprechend war zum 31.12.2019 ein Verlust von -2.000 € zu verzeichnen.

Der Verein generierte 2018 insgesamt 49.926,34 € allein aus Mitgliedbeiträgen und 57.340,40 aus Zuschüssen vom Arbeitsamt oder Senat. Außerdem wurden 9.689,01 € gespendet und 3.280,66 € über Tierpatenschaften eingenommen.

Finanziert wurden insbesondere die Gehälter der Mitarbeiter*innen mit 89.367,76€, die Knirpsenfarm mit 29.014,11€, mit 3.690€ das Fahrzeug, ca. 2.700 € die Aktionstage und das Projekt Fridolin und mit ca. 6000 € die Schule.

Die Kosten der Knirpsenfarm enthielten mit 18.254,85€ die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen, 2.114,18 € Tierarzkosten, 1.652,13 € Futter, sowie Kosten für Reinigung, Ausstattung, Tiere usw.

Der Schulverein unterstützte mit 6.000€ verschiedenen Schulprojekt mit ca. 4.500€, finanziert Preise für ca. 550€ beteiligte sich an der Gestaltung der Schule mit 300 € usw. Außerdem wurde das Schulfest mit 3.690€ unterstützt, wobei 7.705,79€ als Spende zu diesem Zweck eingenommen wurden.

Es entstanden im Geschäftsjahr 2018 noch weitere Ausgaben wie Werbungskosten, Versicherungen, Bürokosten, Unterstützungen beim Arbeitseinsatz etc.

Sponsorenbetreuung

Seit der letzten Vorstandswahl wurde die Betreuung der Sponsoren durch mich, Thomas Weiland übernommen. Gemeinsam mit Julia Maier planen wir den Fortbestand der Sponsorenbetreuung. Im Berichtszeitraum gab es kein Sponsorentreffen, da in den vergangenen Jahren die Erfahrungen zeigten, dass diese Veranstaltung wenig besucht war. Unsere beständigen Sponsoren wurden telefonisch betreut und erhielten die Ausgaben der Grashüpfer Info. Der langjährige Sponsor Mut e.V. gab auf Grund einer Vereinsumstrukturierung unsere Unterstützung auf. Die Stiftung Menschen für Tiere übernahm dann die regelmäßige monatliche Spende in Höhe von 1.500 €. Trotz Vorlagen der gesamten Ausgaben für den

Kinderbauernhof, kam es bisher noch nicht zu einem Vertrag mit der Stiftung in dem eine weitreichendere Finanzierung wie vorbesprochen umgesetzt werden.

Im Sommer 2019 wurde ein Spendenaufruf an alle kleinen und mittelständigen Unternehmen in der Umgebung per Post verteilt. Darauf gab es bisher keine weitere Resonanz.

Es zeigt sich, dass weniger dauerhafte Unterstützer zu finden sind, Fundraising für kleiner spezielle Projekte scheinen sinnvoll zu sein. Zu diesem Zweck wurde eine Weiterbildung bei den BR Volleys besucht. Die vorgestellten Maßnahmen konnten bisher nicht realisiert werden, da noch kein passendes Projekt formuliert wurde.

Die Nutzung der Spendenplattform betterplace ist bisher auch noch nicht erfolgreich umgesetzt durch schleppende Werbung und große Spendensummen wurde die Plattform nur sehr geringfügig im Bezug auf die „Trampolinspendenaktion“ genutzt.

In den Schaukästen der verschiedenen Gebäude sind nun die aktuellen Sponsoren gelistet.

An dieser Stelle möchten wir auch erinnern an unseren Sponsor und Förderer Holger Stapf, der nach schwerer Krankheit viel zu früh von uns ging. Danke für die jahrelange Unterstützung.

Rechenschaftsbericht Familienprojekt Fridolin 2019

Das Familienprojekt „Fridolin“ stärkt und fördert Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen und Erziehungssituationen und fördert ein konfliktfreies Zusammenleben. Es werden offene Angebote organisiert und durchgeführt.

Das Familienprojekt „Fridolin“ wird durch das Jugendamt Berlin Lichtenberg gefördert. Durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel werden die Personal-kosten und die Angebote und Aktivitäten finanziert.

Die Finanzierung läuft am 31.12.2019 aus. Der Antrag auf Verlängerung für die Jahre 2020 und 2021 ist gestellt, aber noch nicht schriftlich bestätigt.

Die offenen Familienangebote wie Töpfern, Lagerfeuer und Stockbrot, Märchenstunde, Naturerlebnisse, Backaktionen, öffentlicher Bücherwurmclub in der Umweltbibliothek, so wie die Krabbelgruppe werden von Familien und deren Kindern aus den angrenzenden Sozialräumen rege genutzt.

Einen hohen Stellenwert nehmen die Familiensontage ein. Bei Kaffee und Kuchen kann gebastelt werden und es findet ein reger Austausch statt. Familien haben durch die Angebote die Möglichkeit Freizeit gemeinsam zu verbringen.

Zu den Angeboten der Familiensontage im Jahr 2019 gehörten:

- das Drucken von Bildern mit selbst gefertigten Druckplatten
- das Anfertigen von Faschingsmasken
- die Aktion Klammertiere, aus Holzklammern entstanden lustige Tiere
- die Aktion mit Holz
- die Filzaktion, es wurden Handytaschen gefilzt
- Laternenbau, aus Schablonen entstanden Papierlaternen

Zu den Ritualen der Familiensontage gehört traditionell das Osterbasteln und das Adventskränze binden.

Das Familienprojekt „Fridolin“ unterstützte und beteiligte sich im Jahr 2019 an folgende Veranstaltungen und Feste:

- den Schafschurtag den Vorlese Wettbewerb vom GCM
- den Vorlesewettbewerb vom GCM

- das Fest im Ostseevierviertel
- das Fußballturnier vom GCM
- den Tag der Offenen Tür vom GCM
- das Kartoffelfest
- die Lange Nacht der Familien zu dem Thema „Kinderrechte“
- den Flohmarkt am GCM - den Weihnachtsmarkt

Das Familienprojekt „Fridolin“ bietet in Kooperation mit dem Kindergarten Traumzauberbaum einmal im Monat eine Märchenstunde an. Es unterstützt die Projektarbeit am GCM, sowie die Backaktion.

Durch die regelmäßige Teilnahme an der Regional AG und der Unter AG Familienbildung erfolgt ein reger Austausch mit anderen Projekten und Familienzentren im Stadtteil.

Durch die vielen positiven Reaktionen von Familien, Besuchern und Gästen werden wir in unserer Arbeit bestärkt. Es zeigt uns wie notwendig und wichtig unsere Arbeit ist.

LERNBEGLEITUNG / Familienbildung

LERNBEGLEITUNG / Familienbildung

Der Malchower Grashüpfer e.V. finanziert seit 2006 das Projekt „Familienbildung/Lernbegleitung“ in enger Kooperation mit der Schule, maßgeblich.

Allgemeine Ziele:

- **Stärkung der elterlichen Mitwirkung** im Setting Schule. Stärkung der Erziehungspartnerschaft u. frühzeitige gezielte Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus durch ergänzende Elternbegleitung/Beratung bei der Förderung und den Bildungsverläufen ihrer Kinder. Denn das Elternhaus ist der erste und wichtigste Ort für kindliche Entwicklung und Bildung. Eltern als engste Bezugspersonen können viel zu einer gelingenden Schul- und Lernentwicklung beitragen. Das häusliche Umfeld kann Motor oder Bremse des Lernens sein. Im Schulalltag und zu Hause können sich Lernprobleme sehr unterschiedlich äußern. Wir gehen der Frage nach: Was ist wichtig, damit schulisches Lernen funktioniert, wie können Lernprozesse positiv unterstützt werden und wie können Eltern ihre Kinder dabei erfolgreich begleiten?
- **Eltern motivieren und begleiten:** Stärkung Eltern-Kind-Beziehung & Kommunikation in der Familie. Erhöhung der Ausbildung familiärer Schutzfaktoren
- Eine **Anlaufstelle für Beratung und Informationen** zum Thema Teilleistungsstörungen und AD(H)S bereitstellen
- **Einbindung lerntherapeutischer Kompetenzen** in den Schulalltag als Teil der inklusiven Schule und eines multiprofessionellen Kompetenz-Teams.

Angebote

- **Initiierung von Lerntrainings und Unterstützung** von Schülern mit Lern- und Teilleistungsproblemen (zurzeit Schwerpunkt 4. Klassen im FG I), in enger Kooperation mit den Eltern, Lehrern und Erziehern, mit begleitender Beratung der Eltern und Pädagogen
- **Herstellen von Lernmaterialien** für Förderkurse die sich von schulischem Materialien unterscheiden.
- **Eltern(LERN-)beratung** und Infos zum Thema Schule, Lernen und Entwicklung für Schüler aus den Klassen 4-6 (Schwerpunkt Teilleistungsstörungen, LRS, Dyskalkulie, AD(H)S), allg. Lernprobleme). Impulse und Materialvorschläge zur häuslichen Unterstützung und außerschulischen Förderung.

Eltern können sich informieren:

- o wie Lernprozesse positiv unterstützt werden können und wie Eltern ihre Kinder dabei erfolgreich begleiten können? (Welche Fördermaterialien sind hilfreich? Wie kann ich häusliche Hausaufgaben- und Lernsituation verbessern, Vorteile des gemeinsamen Lesens, Umgang mit Schulschwierigkeiten und schlechten Noten, wie kann eine sinnvolle (außerschulische) Förderung aussehen könnte?).

- was Sie tun können, wenn es bei den Themen Schule, Hausaufgaben, Lernen immer wieder zu Streit und Tränen kommt.
 - Auf Wunsch Begleitung der Eltern bei Lehrergesprächen
 - Infos unter welchen Voraussetzungen die Kosten für eine außerschulische Lerntherapie ILT (individuelle pädagogisch-psychologische Förderung für Schüler mit Lern- und Leistungsstörungen) - vom Jugendamt übernommen werden? Welche Wege der Antragstellung notwendig sind und welche Praxen über das KJHG & 35a abrechnen können?
 - ☒ Welche Technische Hilfsmittel gibt es für Schüler mit gravierenden Schwierigkeiten beim Lesen und / oder Schreiben zum barrierefreien Kommunizieren (Nutzung Laptop, Spracherkennung, Lernsoftware, Vorleseprogramme, ...)
- **Neu: Eltern-Medien-Beratung:** Medien in der Familie – Streit vermeiden. Information + Orientierung - Tipps zum Umgang mit Medien
 - **Elternbildung zur Alkohol- und Suchtprävention:** stärkt Eltern in ihrer Vorbildfunktion und Erziehungskompetenz hinsichtlich Gesundheitsförderung und Suchtprävention. (PeaS-Projekt)
 - Regelmäßig findet ein enger fachlicher Austausch mit den Lehrkräften statt, diese werden bei Bedarf unterstützt bei der Förderdiagnostik, Nachteilsausgleich, Erstellung von Förderplänen, bei Klassenkonferenzen und Schulhilfekonferenzen. Auch hier auf Wunsch Zusammenstellung individueller Lernmaterialien für den binnendifferenzierten Unterricht und für individuelle Förderkurse
 - Auf Wunsch **Vermittlung an weiterführende Beratungs- und Hilfsangebote** (Schulpsychologie, Erziehungs- und Familienberatung /EFB und Fachstelle für Suchtprävention, Lerntherapie, Psychotherapie, ...)

Ansprechpartnerin – Kontakt

Lernbegleitung / Familienbildung Malchower Grashüpfer e.V.
Heike Platen / Integrative Lerntherapeutin FiL

Sprechzeiten: Nur nach vorheriger Terminvereinbarung!!!

Montag	15.45 Uhr
Dienstag	14.30 Uhr
Donnerstag	15.45 Uhr

Grüner Campus-Malchow / Fontanegebäude I
Doberanerstraße 58, 13051 Berlin
Raum Lernbegleitung: Erdgeschoss rechts-hinten

KNIRPSENFARM

Unser Ziel ist, den Kinderbauernhof als einen geschützten Raum für Tiere, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu erhalten und zu pflegen.

Einen Ort an dem sich der Mensch dem Tier und das Tier dem Menschen nähern kann.

Aufstellung und Koordination eines neuen Mitarbeiterteams mit derzeit:

- zwei Festangestellten
- zwei Bundesfreiwilligen
- zwei über das Arbeitsamt geförderte Stellen
- drei Ehrenamtlichen
- einem FÖJ'ler

Aufgabenbereiche

- Koordination/ Aufgabenverteilung tägl. um 9 Uhr
- Durchführung der Bauernhoftage jeden Dienstag und Donnerstag 9-12 Uhr
- Betreuung von Schulkindern in Pausenhofzeiten und Hort 13.30 -16/17.30
- tägliche Tierfütterung mit den Kindern um 14.30 Uhr
- Besucherbetreuung/ Führungen für Kitagruppen und Schulklassen
- Betreuung von Praktikant/innen 6-8 Stunden täglich
- Ansprechpartner für Patenschaften/ Vermittlung/ Tierhaltung
- tägliche Versorgung der Tiere/ medizinische Versorgung/ Gehegepflege
- tägliches Futterholen/ sortieren/ zubereiten/ füttern
- Tierarztbesuche in Intervallen, Tiertransporte
- Materialfahrten für Altpapier/ Recycling/ Sperrgut/ Transporte
- Instandhaltung und Erneuerung der Knirpsenfarm

Fertigstellungen:

- Umbau und Bepflanzung des Landschildkrötengeheges
- Erneuerung und Vergrößerung des Wasserschildkrötengeheges
- Grundreinigung des grossen Fischteiches/ Fischinventur
- Reparatur vom Dach der Pageienvoliere
- Reparatur vom Dach und Häuschen des Waschbärengeheges

Baustellen/ Projekte:

- Planung Vergrößerung des Goldfasanengeheges
- Aufnahme von Wachteln in Planung
- Lagerraum Aufräumarbeiten/ Entrümpelung/ Neugestaltung
- Durchgangsraum Tierkeller Renovierung/ Neugestaltung
- Planung zur Projektarbeit Ziegenunterstand für die Ziegenwiese
- Upcyclingprojekte für Praktikanten
- Abgabe der Waschbären in einen Wildpark wenn möglich, wenn nicht: Bau eines neuen, artgerechteren Geheges

Unsere Tiere:

Durch den zunehmenden Altersbestand der Gruppe hatten wir in diesem Jahr einige Sterbefälle zu begleiten. Neuaufnahmen sind im nächsten Frühjahr geplant.

- Impfungen aller Tiere auf dem Bauernhof
- Erkrankung von Schwein Paul mit mehrtägiger stationärer Unterbringung in der Klinik Düppel, Vermutung Vergiftung mit positivem Ende
- Erkrankungen der beiden Ziegen Taxi und Lotte mit mehrtägiger stationärer Unterbringung in Düppel mit positivem Verlauf aber Athrosediagnose
- Erkrankung des Katers Peterle, lange Behandlungszeit, in Absprache mit den Tierärzten vom Leid erlöst.
- Altersbedingtes Versterben der beiden Bartagame Homer und Wilma

Schule

Seit 1991 unterstützt der Schul- und Freizeitverein Malchower Grashüpfer den Grünen Campus Malchow. Diese Unterstützung ist auf alle Teile der Schule - Primar-, Mittel- und Oberstufe verteilt.

In einigen Bereichen können wir durch die schnelle und einfache - sprich unbürokratische Hilfe, Projekte ohne Einschränkungen umsetzen. Für mich, als Schulleiter ist die Zusammenarbeit mit dem Schul- und Freizeitverein eine Win-win-Gemeinschaft. Durch die Aufnahme der Kinder am Grünen Campus Malchow werden die Eltern motiviert in den Schulverein einzutreten. Dies erfolgt bei ca. 50 % der Eltern direkt. Weitere 10 % der Eltern treten zu einem späteren Zeitpunkt in den Schulverein ein. Zum einen wollen die Eltern mit ihrem Eintritt in den Schulverein die Knirpsenfarm unterstützen und zum anderen, hoffen sie auf die Umsetzung diverser Projekte, welche als Zielstellung die Verbesserung der Unterrichtsqualität haben. Hier wünsche ich mir vom Schulverein noch weitere Signale in Richtung – Unterstützung.

Viele gemeinsame Aktionen sind nicht trennbar in die beiden Bereiche Schule bzw. Verein. So wirkt unser Handeln in der Öffentlichkeit oft als ein Wirken der Schule - ohne die Wahrnehmung des Vereins!

Auch und besonders hier, müssen wir lernen die Vorteile des Schulvereins stärker an die Eltern zu vermitteln. Schlussendlich werden beide Bereiche mit den gemeinsamen Aktionen unterstützt. Bei einer klaren Wirkung für den Verein sind eventuell weitere Eltern für eine Mitgliedschaft im Schulverein zu motivieren.

Ich bedanke mich bei allen aktiven Mitgliedern für ein weiteres Jahr voller toller und besonderer Aktionen -

T. Barthl / Schulleiter